

Prävention an der Quelle: So wirkt Produktprüfung und -zertifizierung

Stand: 02/2024

Fettbrände durch Frittiergeräte liegen im gewerblichen Bereich auf besorgniserregendem Niveau. Sie stellen ein großes Risiko für die Sicherheit und Gesundheit von Personen dar und erzeugen meist hohen Sachschaden. Solche Unfallgeschehen zu verringern, ist im Rahmen der Primärprävention das Ziel von DGUV Test, dem Prüf- und Zertifizierungssystem der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung. Dafür stellt DGUV Test hohe Anforderungen an Produkte, in diesem Beispiel an die Zuverlässigkeit der Schutzsysteme gegen Fettbrände an Frittiergeräten.

Eine durch die DGUV Test Prüf- und Zertifizierungsstelle des Fachbereichs Nahrungsmittel und Verpackung durchgeführte Felduntersuchung zeigt, dass die Übertemperatur-Schutzsysteme herkömmlicher Frittiergeräte nicht den europäischen rechtlichen Anforderungen gerecht werden.

Die Unfälle sind häufig auf ein Versagen des Übertemperatur-Schutzsystems zurückzuführen.

Für Frittiergeräte ist eine Konformitätsbewertung durch eine benannte Prüf- und Zertifizierungsstelle nach den europäischen Rechtsvorschriften nicht vorgeschrieben. Doch im Rahmen einer freiwilligen Prüfung können Hersteller die Sicherheit ihrer Geräte überprüfen lassen.



Die DGUV Test Prüf- und Zertifizierungsstelle vergibt bei bestandener Baumusterprüfung ein Prüfzeichen, das die geprüfte Sicherheit des Produktes signalisiert und für Verkauf und Marketing hilfreich sein kann. Für das Bestehen der Baumusterprüfung ist es notwendig, dass diese Produkte über ein funktionierendes Übertemperatur-Schutzsystem verfügen. Erfüllen sie zunächst nicht alle Anforderungen, haben Hersteller die Möglichkeit, ihre Produkte im Laufe des Prüfverfahrens anzupassen.

Prüfung und Zertifizierung verringert das Unfallgeschehen

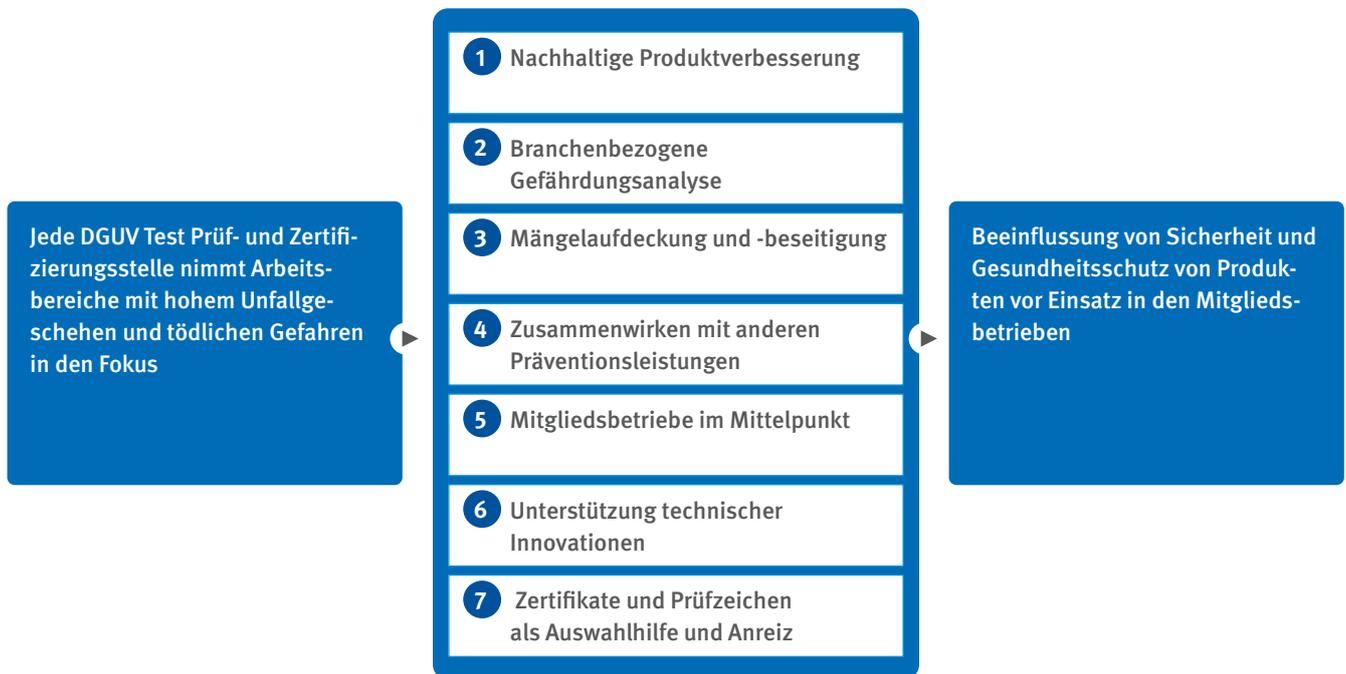


Durch Prüfung und Zertifizierung deckt DGUV Test Mängel auf, die somit vor dem Einsatz eines Produktes behoben werden können. Um das Unfallgeschehen noch wirkungsvoller zu verringern, ist die DGUV Test Prüf- und Zertifizierungsstelle auch in der Produktnormung aktiv. DGUV Test Experten setzen sich in den Normungsgremien dafür ein, dass die Erkenntnisse und Erfahrungen aus Prüfung und Zertifizierung in die Normung einfließen, um in der Norm ein höheres Sicherheitsniveau zu etablieren.

Gefährdungsanalyse, Mitgestaltung der Normung, Unterstützung technischer Innovationen – all dies gehört zu den Beiträgen der Prüfung und Zertifizierung für die Prävention, wie die nachstehende Übersicht zeigt.

Produktprüfung und -zertifizierung:

Ein wichtiger Beitrag zur Prävention



1

Nachhaltige Produktverbesserung

Die Erkenntnisse, die ein Hersteller aus dem Prüfprozess eines seiner Produkte bezüglich der Sicherheits-, Arbeits- und Gesundheitsschutzanforderungen zieht, können oft auch auf weitere Produkte des Herstellers angewendet werden. So werden auch solche Produkte positiv beeinflusst, die selbst nicht Gegenstand der Prüfung sind.

2

Branchenbezogene Gefährdungsanalyse

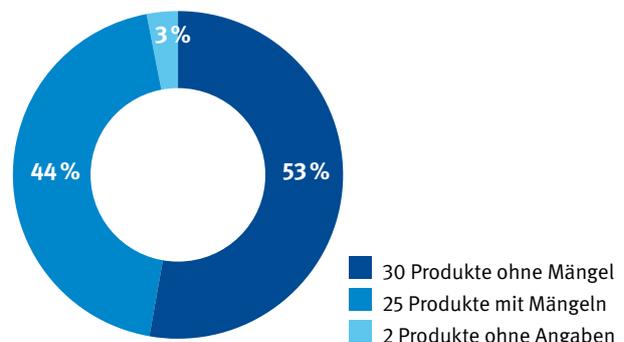
Grundlage einer Prüfung ist neben dem nationalen und europäischen Vorschriften- und Normenwerk immer auch eine auf die Prävention ausgerichtete branchenbezogene Gefährdungsanalyse und Risikobeurteilung, die das Unfallgeschehen berücksichtigt.

3

Mängelaufdeckung und -beseitigung

Ein sicheres Produkt ist in jedermanns Interesse – sowohl die Mitgliedsbetriebe der Unfallversicherungsträger als auch die Produkthersteller profitieren von der Fachkenntnis und der Praxiserfahrung der DGUV Test Prüf- und Zertifizierungsstellen insofern, als dass arbeitsschutzrelevante Mängel an Produkten während der Konformitätsbewertungsverfahren aufgedeckt und beseitigt werden können – noch bevor die Produkte in die Mitgliedsbetriebe gelangen.

Anteil mangelhafter Produkte bei der Erstprüfung

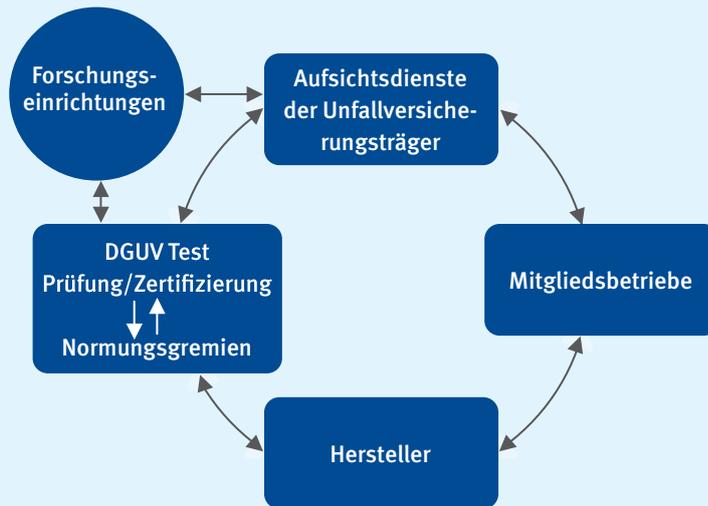


Quelle: DGUV Test Mängelbefassung 2023

4

Zusammenwirken für die Prävention

Die bei der Prüf- und Zertifizierungstätigkeit gewonnenen Erkenntnisse sind ein hilfreicher Input für andere Präventionsleistungen. Insbesondere Forschung und Entwicklung sowie Normungsmitarbeit wirken eng mit diesen zusammen.



5

Mitgliedsbetriebe im Mittelpunkt

Sichere und gesundheitsgerechte Produkte sind ein gutes Verkaufsargument für Hersteller. Sie kommen aber vor allem auch den Mitgliedsbetrieben der Unfallversicherungsträger zugute. Die Präventionsleistung steht somit im Einklang mit § 14 (1) SGB VII und der Satzung der DGUV.

6

Unterstützung technischer Innovationen

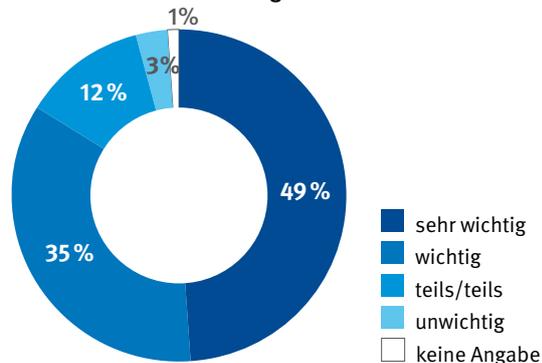
Die Prüf- und Zertifizierungstätigkeit beeinflusst die Produktsicherheit bereits an der Quelle der Produktentstehung. Auch entwicklungsbegleitend können schon Prüfungen durchgeführt werden. Eine besondere Rolle kommt dabei der Unterstützung technischer Innovationen zugunsten Sicherheit und Gesundheitsschutz zu.

7

Zertifikate und Prüfzeichen als Auswahlhilfe und Anreiz

Zertifikate und Prüfzeichen nach bestandener Prüfung sind ergänzende Angebote. Sie signalisieren den Mitgliedsbetrieben die erfolgreiche Prüfung und bieten eine gute Auswahlhilfe bei der Beschaffung. Gleichzeitig geben sie den Herstellern einen Anreiz zur Inanspruchnahme der Dienstleistungen.

Prüfzeichen als Marketinginstrument



Quelle: Kundenerhebung DGUV Test 2021

Herausgegeben von:

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV)
 Glinkastraße 40 · 10117 Berlin
 Telefon: 030 13001-0 (Zentrale)
 E-Mail: info@dguv.de · Internet: www.dguv.de

Kontakt:

Geschäftsstelle DGUV Test
 Alte Heerstraße 111 · 53757 Sankt Augustin
 Telefon: 030 13001-4566
 E-Mail: dguv-test@dguv.de

Bezug:

www.dguv.de/publikationen Webcode: p012453

Weitere Informationen:

